

Protokoll der 8. Delegiertenversammlung des LUR

Montag, 21. September 2009, 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Bürglen

1. Begrüssung

Eröffnet wird die Delegiertenversammlung durch eine musikalische Einlage von Ruven Telli.

Präsident Tumasch Cathomen begrüsst die anwesenden Delegierten, René Villommet aus der GL des LCHs, Stefan Gisler und Eva Arnold aus dem DZ, Karl Ziegler, Präsident des VSL, Stefanie Arnold, scheidendes Vereinsleitungsmitglied, die Vereinsleitung, die Sekretärin Claudia Mathis und ihre Nachfolgerin Gaby Bissig und die Herren von der NUZ und dem UW.

Entschuldigt haben sich Doris Rosenkranz, Delegierte Flüelen, Markus Dober und Elisabeth Gisler, Delegierte Sisikon, welche Jürg Häfeli ersetzen, Kari Schuler, LUR-Vertreter im ER, Rahel Weber und Hansruedi Feser, noch zu wählende Vereinsleitungsmitglieder. Als Ersatz für Judith Murer, Delegierte Seeliberg, ist Carla Loretz anwesend und Dimitri Moretti, Delegierter Erstfeld, wird durch Katrin Truniger vertreten.

Unentschuldigt abwesend ist Peter Vetter, neuer Delegierter von Seedorf und Hugo Kühne, DZ-Delegierter.

Tumasch Cathomen klärt kurz die durch Mutterschaft von Claudia Mathis bedingte, etwas länger als geplante Doppelbesetzung des Sekretariats.

Die Anwesenden erheben sich kurz für den verstorbenen Sekundarlehrer Hans Imfeld.

Alle Anwesenden haben die Traktanden erhalten. Tumasch Cathomen beantragt, die Traktanden 8 und 9 zu tauschen und aus den beiden 13 nur einen Traktand zu machen. Die Änderungsvorschläge werden einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler wird Hubert Walker gewählt.

3. Mutationen

Die 43 Neumitglieder werden mit Applaus in den Verein aufgenommen. Austritte durch Kantons- resp. Berufswechsel gibt es vier und vier weitere Mitglieder haben zu den pensionierten Freimitgliedern gewechselt. Dank dem erfreulichen Mitgliederzuwachs hat der LUR aktuell 435 Mitglieder. Das Ziel, jede Lehrperson, die in Uri unterrichtet ist auch LUR-Mitglied, ist aber noch nicht erreicht.

4. Protokoll der 7. Delegiertenversammlung vom 16. März 2009

Die Traktanden des 7. DV-Protokolls vom 16.03.2009 werden von Tumasch Cathomen verlesen. Da keine Meldungen dazu erfolgen wird das Protokoll verabschiedet.

Tumasch Cathomen bedankt sich bei der Sekretärin Claudia Mathis für die Erstellung.

5. Berichterstattung der Kommissionen und Organisationen

Tumasch Cathomen übergibt das Wort an Stefan Gisler aus dem DZ. Stefan Gisler informiert über die Entstehung und über Aktuelles aus dem DZ und dem Lehrmittelverlag. Er bedankt sich beim LUR für den jährlichen Beitrag von Fr. 4400.-- und die gute Zusammenarbeit. Der LUR-Präsident bedankt sich seinerseits bei Stefan Gisler und wünscht dem DZ und seiner Crew alles Gute für die Zukunft.

René Villommet, Mitglied der LCH-Geschäftsleitung, appelliert an die Wichtigkeit der LehrerInnen-Organisationen und geht kurz auf einige aktuelle Schwerpunkte ein. Er bedankt sich bei Tumasch Cathomen für sein Engagement im LUR, ILCH und im LCH. Tumasch Cathomen bedankt sich bei René Villommet für sein Erscheinen und seine Ausführungen.

Der VSL-Präsident, Karl Ziegler, bedankt sich für die Einladung. Er stellt den jungen Verein der Schulleiter/innen kurz vor und weist darauf hin, dass eine gute Zusammenarbeit mit dem LUR (jährliches Treffen) für den VSL unerlässlich sei.

Ursula Arnold Infanger berichtet über den Werdegang des Projekts „Gemeindeübergreifende Tagesschulen“. Als nächstes steht eine Bedürfnisabklärung bei der Bevölkerung an, die dann über den weiteren Verlauf des Projektes entscheidet.

Ein weiteres, laufendes Projekt ist die Volksschule 2016. Da aber noch kein Bericht vorliegt, wurde auf eine Information am heutigen Abend verzichtet. Tumasch Cathomen fordert die Delegierten aber auf, an der an den Bericht gekoppelten Vernehmlassung, teilzunehmen. Der Bericht wird per November/Dezember 2009 erwartet.

6. Jahresbericht der Vereinsleitung

Die Delegierten haben den Jahresbericht mit der Einladung erhalten. Tumasch geht ihn titelweise durch. Es erfolgen keine Korrekturen oder Ergänzungen seitens der Delegierten. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

7. Vereinsrechnung

Ueli Köchli erläutert die Jahresrechnung. Durch den Mitgliederanstieg resultiert ein Gewinn von 8'336.16 Fr.. Per Vereinsjahr 09/10 werden die budgetierten 1'500.— Fr. für den Rechtsschutz jeweils intern zurückgestellt.

Zusammenfassung der Erfolgsrechnung:

Aufwand	70'078.64 Fr.
Ertrag	78'414.80 Fr.
Gewinn	8 336.16 Fr.

Die Anfrage, ob der Gewinn auf das Eigenkapital verbucht werden kann, wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

8. Bericht der Revision durch das Treuhandbüro Christen Altdorf

Am 19. August 2009 wurde die Kasse durch das Treuhandbüro Christen professionell revidiert, die LUR-Revisoren Barbara Gisler und Kari Schuler waren somit entlastet. Durch die Revision ist auch der Fondsbetrag transparent ersichtlich, ansonsten ist die Kasse gesund und professionell geführt. Der Revisorenbericht, mit der Empfehlung zur Genehmigung der Rechnung wird verlesen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Eduard Kuster regt an, bezüglich des Fonds eine Anlagestrategie für die Zukunft festzulegen.

9. Wahl der Revisorinnen und Revisoren, Vereinsleitung und DZ-Delegierten

Rechnungsrevisor Kari Schuler hat seine Demission bekannt gegeben. Tumasch Cathomen bedankt sich bei ihm für seine jahrelange Revisorentätigkeit. Als Ersatz stellt sich Ueli Köchli zur Wahl. Er wird mit Applaus gewählt.

Auch Barbara Gisler wird mit Applaus wiedergewählt.

Die scheidenden Vereinsleitungsmitglieder Stefanie Arnold und Ueli Köchli werden im Jahresbericht geehrt, darum verzichtet Tumasch Cathomen auf eine Laudatio.

Die Vereinsleitung kann Rahel Weber, SHP-Lehrerin in Seedorf, wohnhaft in Altdorf und Hansruedi Feser, Unterstufenlehrer in Bürglen, wohnhaft in Flüelen als Ersatz zur Wahl vorschlagen. Wegen Terminkollisionen sind die Beiden leider nicht persönlich anwesend. Beide werden einstimmig als neue Vereinsleitungsmitglieder gewählt.

Zur Wiederwahl in die Vereinsleitung stellen sich Trudy Bissig-Schuler und Bettina Gross. Beide werden mit Applaus wiedergewählt.

Der LUR hat Anspruch auf fünf Delegierte im DZ. Zur Wiederwahl stellen sich Hugo Kühne und Sibylle Kunz Arnold. Neu stellen sich Franz Gehrig, Ueli Köchli und Tumasch Cathomen als Ergänzung zu den beiden zur Wahl. Alle fünf DZ-Delegierten werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Tumasch gratuliert allen Wieder- und Neugewählten und wünscht ihnen Spass, Ausdauer und Erfolg in ihren neuen Ämtern.

10. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Seitens der Vereinsleitung und der Delegierten gibt es keine neuen Vorschläge. Bis heute sind Peter Aschwanden, Kari Schuler, Vic Nager, Henry Euler und Hugo Bossert Ehrenmitglieder.

11. Arbeitsprogramm

Tumasch Cathomen weist darauf hin, dass das Programm rollend ist und nimmt zu einigen aktuellen Punkten wie die Vernehmlassung Diplomkategorien Lehrkräfte Vorschule/Primarschule, HarmoS, Imagepflege in Zusammenarbeit mit der PHZ, Pensionskasse und Löhne, Stellung.

12. Budget und Festsetzung der Finanzkompetenz der Vereinsleitung

Ueli Köchli stellt das aktuelle Budget vor. Es resultiert mit einem kleinen Gewinn von Fr. 100.--. Die Delegierten genehmigen das Budget einstimmig.

Der Antrag der Vereinsleitung, den Solidaritätsbeitrag in die Budgetierung aufzunehmen wird einstimmig angenommen. Der Entscheid über die effektive Verwendung bleibt weiterhin bei den Delegierten.

Der Antrag den Solidaritätsbeitrag von Fr. 500.— dieses Jahr dem Kinderheim Uri zukommen zu lassen wird einstimmig angenommen.

Die Vereinsleitung beantragt pro Geschäfts- und Vereinsjahr ausserhalb des Voranschlages maximal je Fr. 500.—. Diese können zum Beispiel für ein politisches Engagement, wie das Referendum der SVP zum IF Konkordat, genutzt werden. Das Geld soll in der Regel einem überparteilichen Komitee zugute kommen. Helen Wandeler beantragt eine Erhöhung auf Fr. 1'000.—. Der Antrag von Helen Wandeler erhält drei Ja-Stimmen im Gegensatz zu dem Antrag der Vereinsleitung, der 20 Stimmen erhält.

13. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die LUR-Vereinsleitung schlägt vor, den maximalen Jahresbeitrag von Fr. 248.— nicht zu erhöhen. Die Delegierten nehmen den Vorschlag einstimmig an.

14. Anträge

Statutenrevision:

Artikel 3 und Anhang 3 zu Artikel 3

Tumasch erklärt die Neuerungen resp. Änderungen zu Artikel 3. Auf die Frage, wo die arbeitslosen Lehrpersonen eingestuft seien, antwortet Bettina Gross, dass diese den Minimalbeitrag zahlen und somit die Vergünstigungen als Aktivmitglied nicht verlieren.

Die Änderungen in Artikel 3 werden einstimmig angenommen.

Im Anhang sind die neue Beitragsabstufung und Ausführungen zur den einzelnen Mitgliederkategorien ersichtlich. Die neue Beitragsabstufung wird ab sofort gültig sein. Die Fr. 50.— für Schulleiter im 100%-Pensum werden von Rolf Zenoni als zu wenig erachtet. Nach der Erklärung, dass die Schulleiter auch bei ihrem Verband einen Mitgliederbeitrag bezahlen und im LUR nur den Status eines Passivmitgliedes haben, wurden die Fr. 50.— aber akzeptiert. Der Anhang 3 zu Artikel drei wird einstimmig angenommen.

Artikel 5: Die neue Definition der Stimmberechtigten bei der Einberufung einer GV oder bei einer schriftlichen Konsultation wird einstimmig angenommen.

Redaktionelle Änderung des Artikels 10: Die Traktanden bleiben bestehen, es wird lediglich die Reihenfolge abgeändert. Die Änderungen werden einstimmig genehmigt.

Das neue LUR-Logo wird einstimmig angenommen.

Der Antrag zur Anfrage beim Kanton zwecks Erhöhung des Kantonsbeitrages von Fr. 3'600.— auf Fr. 5'000.— wird einstimmig gutgeheissen.

15. Verschiedenes

Stufenanlass: Alle haben das Organigramm der Stufen erhalten. Es stellt sich heraus, dass der Wahlkreis Seelisberg vergessen gegangen ist und die LUR-DV-Blöcke vertauscht sind. Die Ergänzung und Änderung werden veranlasst.

Präsentübergabe:

Den langjährigen DZ-Mitarbeitern Stefan Gisler, Eva Arnold und Hugo Kühne hält Theo Ziegler eine kurze Laudatio mit anschliessender Präsentübergabe.

Trudy Bissig hält für die scheidenden Vereinsleitungsmitglieder Stefanie Arnold und Ueli Köchli eine kurze Rede und auch ihnen wird ein Präsent überreicht.

Daten: Am 14.09.2009 hat das Treffen LUR – VSL stattgefunden. Am 28.10.2009 wird sich der LUR mit dem ER zur Aussprache treffen. Falls Anliegen oder zu behandelnde Themen Seitens der Delegierten vorhanden sind, melde man diese bitte frühzeitig dem Sekretariat oder dem Präsidium.

Die nächste DV wird anschliessend an den LUR-Anlass am 24.03.2010 sein. Der LUR-Anlass soll ein Wintersportnachmittag auf dem Biel ob Bürglen werden. Es liegt daher nahe, dass die DV wieder in Bürglen veranstaltet wird. Zeitlich wird die DV schon um 17.00 resp. 17.30 Uhr beginnen. Genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Tumasch Cathomen bedankt sich bei den Vereinsleitungsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, den Delegierten wünscht er Mut, hie und da eine Meldung oder Wünsche bei der Vereinsleitung zu deponieren. Er erklärt sich auch bereit, auf Anfrage an Team- oder Schulhaussitzungen teilzunehmen.

Mit Dank an alle Anwesenden wünscht Tumasch Cathomen allen alles Gute, Gesundheit und Erfolg und erklärt die DV um 21.15 Uhr für geschlossen.

Altdorf, 23.09.2009
Claudia Mathis, Sekretariat